Viesbadener Bade-Blatt

Aur- und remdenliste indieint täglich;

: Montrierte Ausgabe iste der anwesenden

Berugspreis dl. Amtiblatt):

tgen innerhalb and Onterreich * * * * . . . 3.60

ammern der Hauptliste 30 Pfg. e Nummern 10 Pfg-

and Geschäftsleitung Feraspe, Nr. 3690.

233,



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal genp. Petitreile 20 Pig.
Die 5 mal genp. Petitreile anden der
Wochen-Hamptliste, unter n. nehen
dem Wochenprogramm S2 Pig. Die
3 mal gesp. Reklamerzile nean dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem hesponderen Tanif.

Bel Weiselschule

Bei Wiederholung wird Rabatt

Anzeigen-Annahme: hei der Oeschäftsleitung, hei den verschiedenen Ann

Für Aufnahme an bestimmt von scheiebenen Tagen wird keine währ übernommen.

Dienstag, 21. August 1917.

Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Berline Offiziere und Offiziersdamen: Beckert, Ltn. Breuning, Oberst Freiherr von (Stettin), Frau Major Hoffmann, Hptm. Iwanis-Athin, Hptm. Meyer mit Gattin (Lichterfelde).

Weilen nach der neuen Kurliste u. a.: Ihre Frau von Malotki aus Naumburg im Lil. Geiste, — Der Reichskommissar für Gas Professor Kübler aus Berlin.

Firequenz. Brückenau 2782; Eisenach Santen) 19 942; Ems 7887; Friedrichroda Markan 19 942; Ems 7887; Filemburg Kurgaste und 4092 Passanten); Homburg arlabad 20710; Kissingen 17 300; Königstein Chinhad 9213; Oberstdorf 8206 (6589 K. und Orb 2714 (2272 K. und 442 P.); Salzschlirf gen (Thür.) 2185; Soden (Taunus) 3384;

Die einseitigen Besprechungen haben die Bevölkerung glauben gemacht, dass die Fremden auf ihre Kosten bevorzugt oder überhaupt versorgt werden und haben so eine unleidliche Spannung zwischen Teilen der Be-

völkerung hervorgerufen.

Aber auch die Verköstigung der Einheimischen in Gasthöfen ist das sparsamste und nützlichste Verfahren. Wo sollen denn die Junggesellen usw., die keinen eigenen Haushalt oder keine Küche führen, ihre Nahrung hernehmen? Sollen diese jetzt vielleicht eine Küche einrichien mit Spiritus, Gas oder Kohlenfeuerung? Durch den Grossküchenbetrieb, in Kriegsküchen, Gasthöfen und Speisewirtschaften wird Personal gespart, das Kartensystem wird vereinfacht, da ja weniger Einzelbezieher übrig bleiben und vor allem wird die Ersparnis gross an Brennstoffen sein. Und gerade diese werden uns im Winter bitter knapp werden. Wenn in anderen Städten eine Zusammenlegung von Haushaltungen beabsichtigt und auch schon durchgeführt ist, so müsste das in Wiesbaden erst recht möglich sein, da hier die Gasthöfe Wohnungen nach jedem Geschmack und in jeder Preislage zur Verfügung haben.

Auch der Bericht der Zentralküchenkommission der Kriegsfürsorge in Frankfurt a. M. erwähnt die Knappheit an Heizmaterial und hebt hervor, dass die Einzelhaushaltungen im Vergleich mit einer grossen Küche unwirtschaftlich erhebliche Mengen Kohlen usw. verbrauchen. Also weshalb nicht die richtige Schlussfolgerung ziehen und die Zusammenlegung von Haushaltungen befürworten, wenigstens für diejenigen, die es sich wirtschaftlich leisten können? Im schlechtesten Falle würden Brennstoffe erspart, die den wirtschaftlich Schwächeren zugeteilt werden können, die keinen Gasanschluss haben

und oft nicht einmal das Essen zubereiten können. Besteht denn ein so grosser Unterschied zwischen dem Wohle der Stadt Wiesbaden und dem Wohle der Kurindustrie? Deshalb sollte auch nichts unversucht bleiben, die Kur zu unterstützen, wie es andere Badeorte tun. Die Heilungsuchenden werden sich in späteren Jahren dankbar der Orte erinnern, die ihnen in der schweren Kriegszeit eine ungehinderte Kur er-

möglicht haben. Das so oft angeführte Aufkaufen (Hamstern) durch Fremde lässt sich leicht vermeiden, wenn man die Käule, die den täglichen Bedarf überschreiten, von der Wiesbadener Ausweiskarte abhängig macht.

Auszeichnung. Herr Ewald Kreyssel, Inhaber der Zigarettenfabrik Laurens hier, ist mit dem Ehrenkreuz 1. Klasse des bulgarischen Roten Kreuzes ausgezeichnet worden.

Als Führer durch die neue Kunstausstellung im Museum kann allen Fremden die Nummer 227 des "Badeblattes" mit der ausführlichen Besprechung des Privatdozenten Dr. Walter Bombe (Bonn) empfohlen werden. Preis 10 Pig.

Vergnügungspalast "Gross-Wiesbaden". dem Programmwechsel hat wieder eine gediegene Künstler-schar ihren Einzug gehnlten. Das Gastspiel der bekannten Universalkünstlerin Kithe Loisset füllt fast den gesamten zweiten Teil der Vorstellung allein aus, die Künstlerin arbeitet ununterbrochen nahezu % Stunden. Ihre in Aufarbeitet ununterbrochen nabezu % Stunden. Ihre in Aufmachung und Ausführung gleich hervorragenden Darbietungen
finden allgemeinen Beifall. Staunenerregend sind die
Leistungen der spanischen Akrobatentiinzerin Camarosa, der
sich das Verwundlungstanzquartett Emima würdig anreiht.
Das Elas-tos-Trio zeigt einen famosen exzentrisehen Akt;
ebenso stehen die Leistungen der beiden Bojanowskys als
Akrobaten auf hoher Stufe. Müller-Albus bietet als Typendarsteller vortreffliches und erweckt auch sonst mit seinen
humorvollen Vorträgen viel Heiterkeit. Der bekannte ZirkusClown Paul sehliesst mit einem tudellos dressierten Hund Clown Paul schlie-st mit einem tadellos dressierten Hund den Spielplan.

Im Kinephontheater findet eine interessante Uraufführung statt. Die nordische Tragödin Ebba Thomssen im Zusammenspiel mit Waldemar Psylander bieten in dem spannenden Schauspiel "Die Nihilitexplosion" Erstaunliebes in der mimischen Kunst. Der Schwank "Ein nettes Pflänzchen", sowie ein reizender Filmscherz "Der Eintagspapa" vervollständigen das Programm.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Den ersten weiblichen Geistlichen in Baden wird Heidelberg besitzen. Ein Fräulein Oberbach ans Köln, die beide geistlichen Prüfungen gemacht hat, ist vom Oberkirchennat als weibliche Seel-sorgerin gewannen worden. In den zahlreichen Kliniken mit den vielen weiblichen Insassen findet die Dame ein reiches Tätigkeitsfeld, auch soll sie Religionsunterricht erteilen.

*Meyerheims "Kleine Erübeerensammlerin" ist aus dem Siettiner Museum gestohlen worden.

Siettiner Museum gestohlen worden. ar. Der Bundestag des Bundes Deutscher Architekten 1917 wird am 20. Oktober in Goslar am

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbader Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3600

Neueste aus Wiesbaden. badener Ernährung und die Kurfremden.

scht folgende vom Verein der Wiesbarlener and Badhausbesitzer, von der Hotel- und Oast-Wiesbaden, dem Gastwirteverein Wies-Ungegend, dem Kurverein und dem Hausbesitzerverein E. V. Wiesbaden unterzeichnete eur Veröffentlichung zu: liesige Zeitung bringt schon seit längerer Zeit

Besprechungen, welche in einseitiger Bevorzugung der Kurfremden in bezug auf dzuweisungen betonen. Tatsachen aber sind: ener erhalten 1600 Gramm Brot, Fremde nur ab 15. August 2000 Gramm gegen 1750, erhalten Kartoffeln, wenn auch nur wenig, allen gar keine, Wiesbadener erhalten im Rar keine, Wiespagener Granden die Beiter, Fremde nicht ein einziges, für die Beiter, Fremde nicht ein Ergende nicht; in wird Zucker verteilt, für Fremde nicht; in the erhiciten Wiesbadener Sago und Kaffeeaber nicht. Und trotz alledem immer Behauptung, dass die Versorgung der bessere sei. Also quantitativ kann es nicht kun dat. daher die Hotels gezwungen sind, z. B. kaufen, so steht das jedem Privaten

liederabend im Kurhaus.

veranstalteten Gertrud Geyers Leo Schützendorf einen Liederabend Seale des Kurhauses, der sehr gut besucht Kunstler gehören vom Herbst ds. Js. ab unserer Hofbühne an. Das Programm und verzeichnete teils lustige, teils Weisen. Als Eingangsnummer brachte chützendorf drei Lieder von Schubert zu Stimme, einen markigen, volltonenden alle Ger Sänger mit vollendeter Kunstalle Nuancen des Ausdrucks und der Nuancen des Ausdrucks Rébrauchen. Dazu kommt seine durch meskalische Art des Vortrags, die es veralltaglichen Mitteln zu arbeiten, sondern therraschende Feinheiten, durch seelen-Retangen nimmt. Sonderwirkungen von thands weiss er namentlich durch die Behandlung der Kopfstimme auszulösen. den kopfstimme ausstern beden von Schubert und ferner von Strauss besondere Eigenheiten im Ausdruck schön ausgefeilter Steigerung und mit Ausgefeilter Steigerung und bedacht, hinterliessen sie nach-

haltigen Eindruck. Besonderen Beifall lösten die packenden Vorträge, im zweiten Teile, von Löwes Balladen "Der Nöck" und "Archibald Douglas" aus.

Interessante Neuheiten waren die in plattdeutsch gehaltenen Lieder von Herrn Prof. Arnold Mendelssohn. Markig und mit prächtiger Steigerung ist "Mannes Ehr" gestaltet. Mit hinreissendem Schwung schreitet "De bange Vader" und "Ackersmann - Buersmann" dahin. Auch in den Liedern, die Fräulein Geyersbach zu Gehör brachte, weiss der Tondichter Eigenes zu sagen und dokumentiert sich so als Beruiener in der Liederkomposition. Zartsinnig und innig wirkt "O Welt du gibst mir" und "An seine Sprode". Herr Professor Mendelssohn begleitete seine Kompositionen selbst, und auch ihm gebührt ein Teil des reichbemessenen Beifalls.

Sehr interessant war es auch, Fräulein Geyersbach im Konzertsaale kennen zu lernen. Sie besitzt einen hellstrahlenden Sopran von bemerkenswerter Biegsamkeit und Reinheit. Mit Leichtigkeit und Grazie flossen thr die Tone von den Lippen, auch in der Höhenlage immer klangvoll bleibend und frei von jeder Härte. Mit leiser Wehmut und zarter Liebe wusste sie Lieder von Brahms darzubieten.

Beide Künstler wurden mit rauschendem Beifall

überschüttet und spendeten bereitwilligst mehrere dankbar aufgenommene Zugaben. An dem Erfolg des Abends hat Herr Hans Weisbach in hervorragendem Maße Anteil. Er führte die einzelnen Klavierbegleitungen wieder mit künstlerischem Feingefühl aus, und unterstützte so die Singenden in vortrefflicher Weise. N.

Junges Erlebnis.

Unbeweglich stand der Knabe am Fenster und starrte über die Strasse.

Drüben sass am Fenster ein schönes Mädchen über ein Buch gebeugt und las. Als sie aufblickte, streiften ihre Augen das bleiche Gesicht gegenüber. Sie lächelte, Dem Jungen schoss das Blut zu Herzen.

Sie lehnte sich wieder über ihr Buch, und vergass, vertieft in die Lektüre, die Umgebung . .

Drüben der Knabe dachte immerzu an diesen Blick. Er rief ihn sich immer wieder in Erinnerung zurück. Oft stand er wieder am Fenster, um das schöne Mädchen zu sehen. Aber sie kam nicht mehr.

. . . Er hörte von seinem Freunde im ersten Stock drunten, dass die Marie Ansichtskarten sammle. Wie damals viele Mädchen es taten.

se 35

rt. Fran Mont a Hauptm Kapis affmann. Kapis

nstr. ma Kruse

genüber Kun Frl. Maria A nte Räume billigen Pre

Conzert. aus= en) sunden godi

esbaden. elische Hospia 6 5 und Platteren sser Neubau

ion Eriki usstr. 28. II. Market Zimmer Liebe in

nisenstr. 5 Herrenne

Idenpension

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: Werde munter mein Gen Ouverture zur Oper Die weisse	nüte*.
-	Dame*	A. Boieldieu
8.	España-Walzer	E. Waldteufel
4.	Hab' ich nur deine Liebe, Lied .	F. v. Suppe

5. Fantasie aus der Oper "Undine" A. Lortzing 6. Hohenzellern-Marsch C. Unrath.

Nachmittags-Konzert.

367. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Cuverture zur Oper "Lodoiska" .		Cherubini
2. Arie aus der Oper "Stradella"		v. Flotow
3. Gebet	F.	Kücken
4. Einleitung zum III. Akt und Chor	R.	Wagner

R. Wagner 5. Vorspiel zur Oper "Närodal" . O. Dorn 6. Fantasie aus der Oper , Hansel und Gretel* . . E. Humperdinck

7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper "Tannhauser" R. Wagner.

Abend - Konzer

363. Abounements Kes 8 Uhr. Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Hermann Irmer, Stadtische

Kurkapellmeister. 1. Ouverture in D-dur . . 3. Ballettmusik aus der Oper "Die Camisarden*.

4. Thüringische Fest-Ouverture 5. Gebet aus der Oper "Rienzi" . 6. Suite (4 Sătze)

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

= Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich. Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.

Frankfurterstr. 28 Augusta Viktoria-Bad.

Bäder. - Garton. Durch den Offizierverein empfohlen. Pension. Fernraf 323 Besitzer: Brust Uplegger.

Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6. Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6. - .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.



mit Original Holl Kaffee Webergasse9.

Kulmbacher und Dortmunder Bier.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt vom 9. Juli bis einschl. 31. August 1917 geschlossen.

Die neue Spielzeit beginnt am 1. September 1917.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sion «stets berufen.



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wechestags 16 Pfg., Sonstags 30 Ptg

Kaffee Orient

"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kaffee mit Konfilm Tee- und Kaffee-Kränzchen, and Wunsch in einzelnen Ranges extra fein serviert ohne Aufschief

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzer



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmusenni-Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern). Hagendenkmi ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stad Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst.



Schönster Aufenthalt Deutschla

Berühmt durch den unvergleichlichet Reiz seiner Naturschönheiten erholungsbedürftige Militärs

Zahlreiche Villen und schön gelegene Grundstichte für Aussiedler in grosser Auswahl vorhäusen Weltbekannte Spezial-Aerzte und Erstklassine II Erstklassige Hotels und Pensionen

Berühmte Universität. Vorzügliche Schules Bergbahn auf Schloss, Mockenkur und Konigatuhl Sch Von dort ebene, sonnige Höbenwege mit herrichen Neckartal. Ausgedehnte Walder. Hallenschwiembad o. Flussbilder. Tagliche Kenzerte, Theater. Stadtische Verträge. Auskanit in Prospekte durch das Stildtische

00000:00000 | 00000 :00



Kinephon-Theater Tannusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele. Ur-Aufführung! Ebba Thomssen Valdemar Psylander

Die Nihilitexplosion. Schauspiel aus dem Leben eines Erfinders.

Ein nettes Pflänzohen. Kostlicher Schwank mit Erika Glässner. Vorzügl, Extra Einlagen

南南京南南:南南南南市

Thalia

Erstes u. gröstes Lieb Voya 18-20 Austr

Der falsche Waldt In der Hanter

Der Schweizfüh Manny Zie Die Zehntages bei Monas Militaramthe

Die Jugend hat

Da wusste er eine wunderbare Sache. Er hatte eine Ansichtskarte, die das Bild einer alten, verfallenen Burg trug. Die wollte er Marie schenken, obgleich er mit seinem ganzen Herzen an diesem Bilde hing. Denn die Burg kannte er. Die hatte er einmal besucht. Sie war hoch oben in der Rhön auf einem steilen Gipfel. Und stammte aus der vergangenen Zeit, wo schöne Burgfräulein mit tapferen Rittern scherzten und Helden in

Harnisch auf kräftigen Rossen im Tourniere sich maßen. Über diesem Bilde träumte der Junge oft, und im Geiste wandelte er mit den Knappen auf der Jagd, stritt auf gewaltigem Rosse mit wildem Gegner . . .

. . . Marie lief mit wehenden Röcken über die Strasse. Er eilte mit seinem Kleinod hinunter. Als sie aus dem Geschäfte trat, drückte er ihr klopfenden Herzens die Karte in die Hand, drehte sich, selbst ob seiner Kühnheit entsetzt, schnell um und rannte davon.

. . . Nach ein paar Wochen, während denen er es gemieden, Marie wieder zu sehen, besuchte er seinen Kameraden, der einen Stock tiefer wohnte. Dort fand er in dessen Händen eine Karte, die seine Burg dar-

"Woher hast Du sie", fragte er. "Kennst Du auch diese Burg da?"

"Diese Karte habe ich nicht dahet, son Marie drüben eingetauscht gegen eine sie nicht hatte "

Da erkannte er seine liebe alte Karte violes Fäusten dieses kleinen Burschen, instinktiv aus der Hand. Zerfetzte sie in der Franken ber ber bei in der Franken ber bei in der Burschen bei in der Bursche bei in der Burschen bei in der Burschen bei in der Burschen bei

Er hörte nicht mehr die wütenden Trände die hinter ihm her prasselten. Er hatte danzehbet Augen. Ein grenzenloser Schmerz danzehbet kleines Herz.

Kim., Münch Rent., Wilm Assistent. Düsseldorf

Dasseldorf Dusseldorf Kinder Staatsanw dr. Kfm., Ha n., Berlin Fr., Rheda Oberleutn Oberleutn.

Bad Nauhe fr. Oberlen m. Fan berg, Baron Kfm. Anchen m, Fr_s Kö Kim., Berlin r. Kim., Be Kfm., Han

Fel., Darm Dir., Bre Mainz Godesi Dissing. Kfro., Dils Fr. Hamb Rent., F Hr. Obe rankfurt abr. m. Fr r., Köln Braunsel Sohn.

Ing., Bre Kfm. Haspe Kfm Oberary Hr. Hp San Bat I Hr. Hptr Hotelbes Kassel

in, Hr. m Hr. Offiz Fr. m. 1 Leute. Geb. Me Hr., Ha Ritterge in Groote, in, Hr. K. in, Kim., I ir, Kim., I ir, Kim., I ir, Kim., I ir, Ch in, Hr. Ki in, Hr. Ki in, Hr. Ki in, Hr. Ki in, Hr. Ch in, Kim., I in, Hr. Ki i

ergosse 37

Spezialiti

nzert

Abonnements &on

rchester.

Die

rstoffe

öcke

Orient

affee mit Krefitset

Kränzchen, asf

zelnen Rännes

tokne Aufschlef.

sbaden.

gleichlichen

önheiten

Militärs

Grundstückt für schanden

Pensionen

che Schulen

Thalia

on 72 • Petr 1. grässtes Liebb

on 18,-22 Asset

Erstauffuhress!

in 3 Aktest ron Fr

In der Hannte Schweizfülm

modie in g Aki

Zehntageso bei Monastir amtlicht Aufbah Bild- auf San

cht daher. Ich t gegen eine and

alte Karte wieder then fetzte sie in kkene

wittenden Schint Er hatte Amerz durchbebre

und Kliniken

Unstler-Konzer-

Tel. Sea

mer, Städtischer

G. F. His L. v. Beeth

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. August 1917.

Kin, Monday	Grüner Wald 1
Kim. München	Grüner Wald 1
A D	Hotel Central 1
Fr. Rent., Wilmersdorf	Metropole u. Monopol I
I be weent tamperthem	
The Part of the Control of the Contr	Hotel Central I Nassauer Hof I
III Posicidoli	Nassauer Hof
pr. Dasseldorf in Kinder, Cronenberg	Silvana 1
ir, Staatsanw., Posen	Quisisana
	Grüner Wald Hotel Central
	Hotel Central
	Nassauer Hof
Hr. Kfm., Köln	Villa v. d. Heyde
L v. Mm., Köln	Hotel Central
ESC. 26 1111	Grüner Wald
h. Fr., Rheda Hr. Oberleutn., Berlin Hr. Insp. m. Fr., Nürnberg.	Pension Heinsen
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	Villa Rupprecht Villa Rupprecht
Br. Insp. m. Fr., Nürnberg	Zum Falken
Pd Insp. m. Fr., Nürnberg	Nassauer Hof
de IIr. Oberloute Raelin	Grüner Wald
	Grüner Wald
Hr. m. Fam., Remscheid Hr. Baronesse, Wilmerse Hr. Hptm., Münden Hr. Kfw. Remscheid	lorf Kranzplatz 3/4
Hptm., Münden Fr., Kfm., Remscheid	
	Reichspost
Ilr, m v	Taunus-Hotel
II. m. Fr., Köln mewitz, Fr. Rent., Altenkirch Er. Kim., Berlin	Zur Stadt Biebrich
E. Kfm. Berlin k. Hr. Kfm. Berlin	Hotel Berg
Afm., Berlin Hr. Kfm., Berlin Kfm., Hanau	Grüner Wald
Kfm, Hanan	Grüner Wald
Kim, Hanau Hr. Leutn., Frl., Darmstadt Jir, Dir., Breslay	Hotel Berg
Darmatadt	Pension Heinsen
Frl., Darmstadt Jir, Dir., Breslau	Grüner Wald
H. Dir., Breslau Hillerse H. Hr., Maing T. Godesberg Ton Dissing, Hr. Hptm.,	Margarethenhof
Market and Control of the Control of	Zur Stadt Biebrich
von Do-	Pension Lerg
	Haus Kruse Wiesbadener Hof
Falsonna-la	Zov Stadt Biebrich
Hambers Hambers	Imperial
Pisemeh an Fr. Hamburg b. Dr. Justigrat, Mühlhause	n Dambachtal 43
It is light we	Goldenes Kreuz
sell the De Salvantana	Dahlheim
Min. m. Fr., Schöneberg Hr., Frankfurt Dr., Frankfurt	Nassauer Hof
Ily Fankfurt Salar, m. Fr., Remscheid	Schwalbacherstr, 73
am, Fabr. m. Fr., Remscheid	Metropole u. Monopol Hotel Neroberg
to Day 2 Cornelling by the contract of the con	Hotel Central
Fr. Köln Fr. Braunschweig Fr. Braunschweig Fr. Braunschweig Fr. Braunschweig Fr. Braunschweig Fr. Braunschweig	Sanatorium Dietenmable
at Age, Breslau and Hr. Mr. Fr. Köln and Hr. Kfm., Nürnberg Hr. Kfm., Hannover	Alleesaal
m. Hr. m. Fr., Köln	Biemers Hotel Regina
Hr Kfm., Nürnberg	Grüner Wald
Hr. Kfm., Nürnberg Hr. Kfm., Hannover Hr. Kfm., Hannover	Alleesanl
	Wiesbadener Hof
It. Cherarzi, p. Oherarzi, p. Diez P. Diez Br. Nan Pet V.	Gasthof Krug Taunus-Hotel
Proch. Hr. Hutter on Paul 1	Sofia Nussauer Hof
Pr. San. Rat Dr., Krenznach Br. Kfm.	Gasthof Krug
Mr. CaneRat Dr. Kreuznach	Haus Fliegen-Steiner
He Ke	Gasthof Krug
H. Bremen	Griner Wald
Hr. Hotelbes. Saarburg	Alleesaal
B Hr Ha	Heidelberger Hof Columbia
Hotelber 2	
Hotelbes Saarburg Kassel	
Com. Pabrikhas m. Cam	Lommatesch Alleesaal
Rr Fabrikbes, m. Fam., Fabrikbes, m. Fam., Fabrikbes, m. Fam., Fam., Hr. m. Fr., Duisbury	Keangulatz 3/4
Hr. Fabrikbes, m. Fam., Jahrikbes, m. Fam., Jahrikbes, m. Fam., Hr. Offizier, Darmstad Jahrikber, Fr. m. Begl., München Jahrikber, Hamm	Nonnenhof
It. im. Begl. München	Pension Lerg
R. R. Kfm., Hamm	Villa Helene
The Part of the last of the la	Alleesaal
a Medizinalest Dr	m. Fr., Emmendingen
web. Medizinalyat Dr. By. Hadersleben Rittergutshes.,	Schwarzer Bock
de Groote, Hy. Hptm. m. Hr. Kfm. m. Fr. Aa Hr. Kfm. Kill. Kfm. Kill.	Fr., Villa Albrecht Villa Stillfried
Marie Barrier B. Tree and The Are	chen Wiesbadener Hoi
W. Prer. Aschaffenhurg	Gr. Burgstr. 3
Groote, Hy. Hptm. m. Hr. Kfm. m. Fr. Aa Hr. Lehrer, Aschaffenburg Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
II. Lehrer, Aschaffenburg III. Lehrer, Aschaffenburg III. Kfm., Köln III. Kfm., Frankfurt III. Rent, m. Nichte, III. Obering, Mondo	Hotel Central
	Berlin Hotel Berg
Refeld Krefeld	Grüner Wale
of Dering. Minste	T Alleesaa
m. i. Kim., Frankfurt i. Rent. m. Nichte, i. Rent. m. Nichte, i. Kim., Krefeld i. Obering., Münste i. Hr., Charlottenburg Leutn.,	Schwarzer Boel Grüner Wale
th. Hr. Kfm., Krefeld Hr. Kfm., Krefeld Hr. Obering, Münste Hr. Charlottenburg Leutn., Fr. Geh. Medizinal	rat Kaniesbore
the Medizinal	Adelheidstrasse 2
obering, Munste Hr. Charlottenburg Leutn., Fr. Geh. Medizinal Br. Syndikus, Hr. Dr., Be	erlin Alleesaa
Br. Syndikus, Hr. Dr., Bo	NAME OF TAXABLE PARTY.
AND LOCAL CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PAR	The second secon

erwig. Fr., Braunselsweig		Praetorius, III. Dir. Hannover
erz, Fr., Duisburg	Described	Pritzer, Frl., München
ille, Fri., Rudolstadt	Zur Stadt Biebrich	Prott, Hr. Dir. m. Fr., Hannover
irschland, Hr. Kfm. Hamburg	Sanatorium Dr. Lubewski	Radiejerski, Hr. SanRat Dr. med.
	Dangion Solumidt	
lötzel, Frl., Leipzig	Hotal Barer	Rehn, Hr. Fabr., Hersfeld
loffmann, Hr. Leutn., Würzburg	Hotel Central	Reichert, Hr. Bürgermeister, Beur
loffstetter, Hr., Bonn	Hotel Vogel	Reimers, Hr. m. Fr., Nordholz
lofinghoff, Hr. Rent., Unna	Alleesaal	Reissdorf, Hr. m. Fr., Köln
Iohenschwert, Hr. Obering., Köln	Taunus-Hotel	Reissert, Hr. Kais. Regierungsrat
Iopfe, Frl. m. Schwester, Berlin	Wiesbadener Hof	
Iopp, Hr., Konstanz		Rettig, Hr Ing., Schöneberg
Inbener, Hr. Fabr., Kiel	Alleesaal	Reuss, Hr. Kfm., Kassel
Iugenschütz, Fr., Darmstadt	Sanatorium Dietenmühle	Rillk, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Israel, Hr. Kfm., Köln	Zum Falken	Rösicke, Hr. Ing., Nürnberg
Kähler, Hr. Kfm., Dresden	Hotel Berg	Rössel, Hr., Hertlingshausen
Carehow Fr. Mandeburg	Sanatorium Dr. Lubowski	Rolshoven, Hr. Fabr. m. Tochter,
Kasemeyer, Hr. Kreisarzt Geh. M	edizinalrat Dr. m. Fr.,	Rose, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Burgsteinfurt	Sityama	
Kaufmann, Fr., Zoppot	Sanatorium Dr. Dornblüth	Rüggeberg, Hr. m. Fr., Köln
Kaumitz, Hr. Ing., Chemnitz	Alleesaal	Rühl, Fr., Dibseldorf Eumwinkl, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhe
Kelch, Hr. Hptm. m. Begl.,	Metropole u. Monopol	
Kerekhoff, Hr. Oberstleutn. a. D.		Samson, Hr Kfm.
Kerst, Hr. Reg. Baumeister, Brau	nschweig Nassauer Hof	Saridho, Hr. Stud., Krefeld
Kertz, Hr. Opernsänger m. Begl.,		Satzinger, Hr., Schildow
Kertz, Hr. Operusinger in segar	Gasthof Krug	Sauer, Hr. Bürgermeister, Oberrei
Kipka, Hr., Celle	Pension Lerg	Schaepp, Hr. Dr. m. Fr., Köln
von Kirchbauer, Hr., München	Villa Stillfried	Scharmer, Fr., Dillingen
Knirck, Fr., Halensee	Hotel Central	Schaus, Hr. Leutn., Wilhelmshaven
Knuschke, Hr. Rechtsanwalt,	Grüner Wald	Scheibe, Hr. Baumeister, Bautzen
Koeh, Hr. m. Fr., Dortmund	Rhein-Hotel	Schellenberg, Hr. Leutn., Darmsta-
Koch, Hr., Bottrop		von Scheren, Hr. Kfm., Köln
Köhne, Hr. Ing., Hannover	Alleesaal	Schiefer, Fr. Dr. med., Düsseldorf
Koelter Hr. Pastor m. Fr., Nied	erdrosseindorf	Schiller, Frl., Lommatzsch
	Evangei, Hospiz	Schimpff, Hr. Leutn., Erfurt
Kölz, Hr. Ing., Hannover	Alleesaal	Schlepitzki, Hr. Ing., Breslau
König, Hr. Zahntechniker m. Fr	. Dilsseldorf Rose	Schlüter, Hr. Kfm. m. Fam., Ham
König, Fr. Insp., Königsberg	Adelheidstr. 21	Schlüter, Hr Lehrer, Köln
Könnecke, Fr. Braunschweig	Müllerstr. 10	Schmidt D. Duweschwallnah
Kohl, Hr. Fabr., Hamburg	Alleesaal	Schmidt, Fr., Burgschwalbuch
Kolling, Hr. Kaplan, Köln	Gasthof Krug	Schmitz, Fr. Dir. m. Tochter u. B
Korth, Hr. ord. Arzt, Neukölln	Griiner Wald	
Worth, Hr. Wite m Ve Halter	77 77 77 77	Schmitz, Hr., Siegen
Krabbe, Hr. Kfm. m. Fr., Halter	Wiesbadener Hof	Schneider, Hr. Kfm., München
Krebs, Hr Fabr., Carishagen	Metropole u. Monopol	Schoenlank, Hr. m. Fam., Berlin
Krings, Fr., Düsseldorf		Schultze, Hr. Dir., Berlin
Krunen, Hr. Fabr. m. Tochter, R	Zur Stadt Biebrich	Schwarz Frl., Wien
Kümmerling, Fri., Deesbach	Rose	Silbermann Fr., Roslan
Kürschner, Hr. Ing., Berlin		Simon, Frl. Eltville
Kylberg, Fr., Halentad	Metropole u. Monopol	Söder, Kind, Sossenheim
Landau, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Stahl, Hr. Fabr., Hannover
Lasten, Hr. Dir. m. Fr., Berlin	Alleesaal	Stawitz, Hr., Bromberg
Lackney Hr. Oberhaurat, Stutts	gart Silvana	Stegmüller, Hr. m. Fr., Offenbach
Levi, Fr. m. Kind, Lampertheim	, Pagenstechers Augenklinik	Stein, Hr. Kfm., Mühlhausen
Lieberlein, Frl., Hamburg	Nassauer Hof	von Steuben, Hr. Oberstleutn., Be
Lippits, Hr. Musiklehrer m. Fr.	Nürnberg Reichspost	Strauscheid, Hr. San. Rat Dr. u
Loeber, Hr. Dentist, Kassel	Gasthof Krug	STEERINGOOD THE CAME AND A
Löffler, Hr., Lörrach	Zur guten Quelle	Strohmeyer, Hr. Oberstleutn., Si
Loewe, Fr., Berlin	Pension Schaare	
Löwenwarter, Fr., Köln	Schwarzer Bock	Sturtzkopi, tir. izmin,
	Alieesaal	von resmo, Fra Damkenburg
Mabler, Fr., Hannover	Grüner Wald	Traeger, Itt. From Sunrourg
Marhoffer, Hr., Kaiserslautern	Nonnenhof	Trager fir, Atm. m. cr., claukin
Maulshagen, Hr. Rent., Wissen	Hotel Vogel	Trost, Hr. III. Fr.,
Maurer, Hr. m. Fr., Metz	Silvana	t det, fir, ing., brunenen
May, Fr. m. Sohn, Cronenberg	Wiesbadener Hof	Ullmann Hr. Dr. med. Frankfu
Mehl, Hr Oberleutn.,		Vioronx, fir, stud, med., Suikos
Mengs, Hr., Köln	Nounenhoi	Voole He Valedches Inc. Dr.
Merkel, Hr. Oberlehrer, Mülhar	isen Zur guten Quelle ücken Alleesaal	Vogel, Hr., Bierstadt
Miedel, Hr. Ing m. Fr., Saarbe		Voss, Fr., Lübeck
Miedel, Hr. Fabr, m. Fr., Saar	brücken Alleesaa	-Voss, Hr. Kfm. m. Fr., Stendal
Mildner, Hr. Fabrikbes, Ing.,	Hannover Alleesaa	the state of the s
Mire, Hr. Kfm., Weissenfels	Mainzerstr.	
Momm, Hr. m. Fr., Duisburg	Kranzplatz 3/4	Wandus, Hr., Bettrop
Most, Hr. m. Fr., Hanrscheidt	Goldenes Kreu	
Müller, Fr., Heidelberg	Hans Fliegen-Steiner	
Müller, Hr. Pfarrer, Karlsruhe	Haus Fliegen-Steiner	r Weil, Fr., Saarbrücken
Mueller, Hr. Kfm., Essen	Wiesbadener Ho	Weith, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfel
Müller, Fr., Mainz	Hotel Centra	
Müller, Hr., Saargemünd	Reichspos	t Werner, Hr. m. Fr.,
Nansen, Hr. Ing., Braunschwei		
	Grüner Wale	
Neu, Fr., Köln	Pension Wolffran	The second of th
Neumann, Frl., Schlochau		
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenbu		
Nonne, Hr. Major, Andermach	Fremdenheim Fran	
Nottebohn, Fr. m. Kind, Böle	Pariser Ho	
Ordemann, Hr. Dir., Düsseldori	Alleesas	al Wilde Fr. m. Tüchter, Krefeld
Osiandi, Hr. m. Fr., Mannheit	n Rhein-Hote	
Ostermayr, Hr. m. Fr., Münck		
	ien Pension Ler	
Ott. Kind. Dotzheim		It Wittke, Hr., Coswig
Ott, Kind, Dotzheim	ien Pension Ler	It Wittke, Hr., Coswig ol Wunderlich, Hr., München
Ott, Kind, Dotzheim Oudrey, Frl., Wien	en Pension Ler Augenheilanstal	it Wittke, Hr., Coswig Wunderlieh, Hr., München of Zenner, Hr. Ing., Bolzenberg
Ott, Kind, Dotzheim Ondrey, Frl., Wien Petri, Hr., Leutn., Giessen	en Pension Ler Augenheilanstal Metropole u. Monopo Nonnenhe Metropole u. Monop	Wittke, Hr., Coswig Wunderlich, Hr., München Zenner, Hr. Ing., Bolzenberg ol Ziemer, Hr. Kim. m. Fr., König
Ott, Kind, Dotzheim Oudrey, Frl., Wien Petri, Hr. Leutn., Giessen Pfeiffer Fr., München	en Pension Ler Augenheilanstal Metropole u. Monopo Nonnenhe Metropole u. Monop	Wittke, Hr., Coswig Wunderlich, Hr., München Zenner, Hr. Ing., Bolzenberg ol Ziemer, Hr. Kim. m. Fr., König
Ott, Kind, Dotzheim Ondrey, Frl., Wien Petri, Hr., Leutn., Giessen	en Pension Ler Augenheilansta Metropole n. Monops Nonnenho	Wittke, Hr., Coswig Wunderlieh, Hr., München Zenner, Hr. Ing., Bolzenberg Ziemer, Hr. Kim. m. Fr., König Zimmermann, Hr. Kim., Koblen

Alleesaa! Grüner Wald | Practorius, Hr. Dir., Hannover Zur neuen Post Pritzer, Frl., München Prott, Hr. Dir. m. Fr., Hannover Radiejerski, Hr. San.-Rat Dr. med., Berlin Sanatori Alleesaal Sanatorium Dr. Lubowski Gasthof Krug Rehn, Hr. Fabr., Hersfeld Reichert, Hr. Bürgermeister, Beur Reimers, Hr. m. Fr., Nordholz Reissdorf, Hr. m. Fr., Köln Goldenes Kreuz Zum Quellenhof Reissert, Hr. Kais. Regierungsrat a, D. Prof. Dr., Marburg Pension Speranza Grüner Wald Rettig, Hr Ing., Schöneberg Reuss, Hr. Kfm., Kaesel Rillk, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Rösieke, Hr. Ing., Nürnberg Rössel, Hr., Hertlingshausen Rolshoven, Hr. Fabr. m. Tochter, Rose, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Rüggeberg, Hr. m. Fr., Köln Rühl, Fr., Disseldorf Rumwinkl, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim Sausson, Hr Kfm. Gasthof Krng Schwarzer Bock Alleesaal Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Imperial Zum Quellenhof Metropole u. Monopol Alleesaal Wilhelma Samson, Hr Kfm. Saridho, Hr. Stud., Krefeld Satzinger, Hr., Schildow Hotel Berg Hotel Central Sauer, Hr. Bürgermeister, Oberreifenberg Schaepp, Hr. Dr. m. Fr., Köln Scharmer, Fr., Dillingen Einhorn Hotel Berg Pariser Hof Nassauer Hof Schaus, Hr. Leutn., Wilhelmshaven Schaus, Hr. Leutn., Wilhelmsnaven Scheibe, Hr. Baumeister, Bautzen Schellenberg, Hr. Leutn., Darmstadt von Scheren, Hr. Kfun., Köln Schiefer, Fr. Dr. med., Düsseldorf Schiller, Frl., Lommatzsch Schimpff, Hr. Leutn., Erfurt Schlepitzki, Hr. Ing., Breslau Schleiter, Hr. Kfun. m. Fram. Hambu Schützenhof Unter den Eichen Gasthof Krug Griner Wald Alleesaal Nassauer Hof Alleesanl Hotel Central Schlüter, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg Schlüter, Hr Lehrer, Köln Schmidt, Fr., Burgschwalbuch Schmitz, Fr. Dir, m. Tochter u. Begl., Steglitz Augenheilanstalt Schwarzer Bock Schmitz, Hr., Siegen Schneider, Hr., Kfm., München Schoenlank, Hr., m. Fam., Berlin Grüner Wald Alleesan Taunus-Hotel Schultze, Hr. Dir., Berlin Schwarz Frl., Wien Silbermann Fr., Roslau Metropole u. Monopol Metropole u, Monopol Sanatorium Dr. Dornblüth Simon, Frl. Eltville Söder, Kind, Sossenheim Stahl, Hr. Fabr., Hannover Augenheilanstalt Alleesaal Zur Stadt Biebriek Stawitz, Hr., Bromberg
Stagmüller, Hr. ns. Fr., Offenbach
Stein, Hr. Kfm., Mühlhausen
von Steuben, Hr. Oberstleutn. Berlin
Strauscheid, Hr. San.-Rat Dr. med., Köln-Kalk Hotel Berg Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Westfälischer Hof Villa v. d. Heyde Grüner Wald Strohmeyer, Hr. Oberstleutn., Siegburg Startzkopf, Hr. Lentn., von Tesmo, Fr., Blankenburg Traeger, Hr. Prof., Marburg Träger Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Rhein-Hotel Grilner Wald Grüner Wald, Zum Erbprinz Alleesaal Träger Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt
Trost, Hr. in. Fr.,
Udet, Hr. Ing., München
Ullmann Hr. Dr. med. Frankfurt
Vioroux, Hr. stud. med., Sulzbach
Vocke, Hr. Fabrikbes. Ing., Dresden
Vogel, Hr., Bierstadt
Voss, Fr., Lübeck
-Voss, Hr. Kfm. m. Fr., Stendal Rhein-Hotel Karlshof Alleesaal Goldenes Kreuz Pariser Hof Alleesanl Wallhausen, Frl., Darmstadt Wandus, Hr., Bottrop Wenninger, Hr., Kötzting Wassersleben, Hr., Leipzig Sanatorium Dietenmühle Rhein-Hotel Zum Landsberg Zur Stadt Biebrich Privat-Hotel Amschler Weil, Fr., Saarbrücken Weith, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Weintz, Fr., Braunschweig Werner, Hr. m. Fr., Reichspost Hotel Central Schwarzer Bock Westenhoff, Fr. in. Tochter, Hannover T Weyer, Hr., Steglitz Sch Widrich, Hr. Generalstabsarzt Dr. m. Fr., Wien Taunus-Hotel Schwarzer Bock Nassauer Hof Zum Landsberg Wiendl, Hr., Strassburg Wiesermann Hr. Obering., Hagen Wilde Fr. m. Tüchter, Krefeld Alleesanl Fremdenheim Frank Grüner Wald Pariser Hof Willerscheidt, Hr. Ing., Beuel Willert, Frl., Grunewald Evangel, Hospiz Wittke, Hr., Coswig Wunderlich, Hr., München

MOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 18. August 1917.

Rangen, Oberst H. Schmidt, Leut. H. Stock. Hauptun Plessen. Hauptun, Riegel. Karl Schleicher u. Frau. Bataill. Arzt Gutowitz, Carl Stettner u. Fam. Kammerherr von Engel-Oberleut. Behmisch. Major i. Generalst. Beckert.

Vinklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 fim Neubau). — Von Einheimischen und Kurglisten am mehten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlens Küche. — Fernsprecher 2385.



Webergasse 37

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Jeden Mittwoch 5 Uh.

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse. Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.



Ziemer, Hr. Kfm. in. Fr., Königsberg Metropole u. Monopol Zimmermann, Hr. Kfm., Koblenz Hotel Central

Gasthof.

Eltville.

Alleesaal Wiesbudener Hof

Alleesaal

407

Historischer Bau 1577. Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen. Spezialität: Original Rheingauer Weine

- Anerkannt gute Verpflegung. Besitzer: Jean Iffland.

397

Fischzucht - Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleier, Forellen.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Wie

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 150.

Dienstag, den 21. Anguft 1917.

5. Jahrgang Dr. 150.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenansgabe.

In ber Woche vom 20, bis 26, August merben verteilt: 250 Gramm Fleifch und Burft gegen Abgabe bon Felb 1-10 ber

60 Gramm Butter auf Gelb 15 unb 16 ber Fettfarte, 125 Gramm Burfelguder auf Gelb 52 ber Rahrmittelfarte. 100 Gramm haferfloden .

200 Gramm Erbewurft ober fertige Suppen gegen Abgabe von Weld 86 ber Rabrmittelfarte. 500 Gramm Stoffiich gegen Abgabe von Gelb 87 ber Rabr-

mittelfarte,

Abgabe von Sifch und Sauerfraut nur in ben Gefchaften : Roufumverein für Wiesbaben und Umgegenb,

Beamten- und Bürgerfonfumberein, Abolf Barth und

E. F. B. Schwante Rachfolger Der Preis je Pfund beträgt: für Würfelzuder 36 Pf., hafer-fioden 48 Pf., Teigwaren 86 Pf., Stodfifch 30 Pf., Sauerfraut 20 Pf., für je 200 Gramm Erdswurft 86 Pf., fochfertige Suppen 40 Pf. und fur 60 Gramm Butter 38 Bf.

II. Berfaufeeinteilung.

	a) Fleisch:					
6-5 €	mistag	7-9	Uhr			
3-9		9-10	112			
201-0		101/2 - 12				
R-50	#	2-31	2 .			
6p-3	4	31/2-5				
M-D		5-61	1			
M-8		61/2 - 7	19			
	b) Buti	er:				
€-8 ii	rettog	8-10	Hhr.			
3-8	. 1	0-121/2	1000			
DI-D	. 21	2-41/2				
%−6n	. 41	12-7				
€p-3€						
21-D	. 1	$0 - 12^{1/2}$				
21-3		4-6				
THE RESERVE AND THE PARTY OF TH	A STREET STREET					

c) Rahemittel : nachmittag Donnerstag vormittag nachmittag Samitag Freitag vormittag | #-8

Rartoffeln. 3m Laufe ber nachften Bodje fommen an bie gefamte Bevollerung 5 Pfund Rartoffeln auf ben Ropf gur Ber-

Wiesbaben, ben 19. Auguft 1917.

Der Magiftrat.

Berfauf von Rartoffeln.

Bon Montag, den 20. d8. Mis. ab erhalten die in den Kartoffelverkauföstellen Ar. 2 und 51—79 für den Kartoffelbezug zugelassenen Kunden auf das Feld 4 der neuen Kartoffelfarten je 5 Pfund Frühfartoffeln zum Preise den

Dotels, Benfionen und Anftalien, die Aunden vorstehend ge-nannter Geschäfte find, tonnen am Montag, den 20. ds. Mis. beim Lebensmittelverteilungsamt für Hotels, Jimmer 38, Begugs-icheine zum Einfauf von Karroffeln, und zwar 5 Ffund auf den Ropf, nur für Familie und Berfenal abholen

Die Gelber 1 und 2 find von hente ab unguftig. Wiesbaben, ben 18. Auguft 1917.

Der Magiftrat.

Wleischverteilung.

Die Deligerei Beinrich Monbel, Ellenbogengaffe 4, ift bon nachfter Woche ab jum Fleischvertauf nen zugelaffen. Fleischfarten, welche jum Bezuge in biefer Metgerei berechtigen, fonnen am Montag, ben 20. August, gegen Rildgabe anderer Rarten im Laben, Ellenbogengafie 4, in Empfang genommen werden.
Biesbaben, ben 19. August 1917.

Beratungoftelle für Gasberwertung und Boltsernährung, Martiftrage 16.

Bie tann in ber Ruche Gas gefpart werben? ben 24. August, nachmittags 4 Uhr, im neuen Rathaus Zimmer Rr. 36 ftattfinbenben Bortragen beantwortet werben.

Matung! Leute jum Bilgiammeln

gegen bobe Bergutung fucht

Arbeitsamt Bimmer Rr. 1 Melbung Dienstag vorm. von 8-1 Uhr.

Adtung Charfichiegen.

Mm 20., 21., 23., 27. und 28. Muguft 1917 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrunb" Ecarj.

Es mirb gesperrt:
"Gamiliches Gelande, einschließlich der Wege und Stragen, bas von folgender Grenze umgeben wird:

Friedrich Ronig - Weg. 3ofteinerftraße, Arompeterftraße, Weg hinter ber Rentmauer (bis jum Reffelbachtaf), Weg Reffelbachtal, Fifchzucht zur Platterftraße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle".

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-bald des abgesperrten Geländes besindlichen, gehören nicht zum Gesahrendereich und sind für den Berkehr freigegeben. Jagdichloß Liatte sann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden. Bor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt. Das Betreten des Schiesplages Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Grasnuhung

Wiesbaben, ben 27. 3uli 1917.

Sgrnifonfommanbo.

Dringlicher Bedarf an Bengol. Dem Bezug bon Bengol haben landwirticaftliche Berbraucher begrundete Gefuche um Freigabeicheine an ben Rriegswirticafisausichus Rathaus Bimmer 42 gu entrichten.

Der Magiftrat.

Brennftoffverforgung.

In ber Beit vom 16. bis 25. August werden im ehemaligen Mufeum, Zimmer 43/45, 2. Stod, mahrend ber Dienstftunden von 81/2 bis 121/2 und von 3 bis 51/2 Uhr Antragsformulare jum Bezug von Brennftoffen für Ofenheizung ausgegeben und gwar:

für Bujat jum Sausbrand für Beborben, Anftalten, Buros | § 7 letter Abf. ber Ber-| orbnung vom 17. 8 17.

C. für fleingewerbliche Betriebe (Monatsverbrauch unter 10 to) D. für landwirtschaftliche Betriebe § 13 der Berordnung von 17. 8. 17. Fur Inhaber von Bentralheigungen tommt bie Formular-

Musgabe nicht in Betracht. Borgulegen find der Saushaltsausweis und die Martenaus-tarte. Die Abholung hat zu erfol en für die Saushaltungen

A-BSamstag. G-H Montae Dienetog Mittwody Donnerstag, " Freitag, Sametag

Die Untrageformulare find von ben Antragftellern forgfältig auszufüllen (ber etwa gemunichte Dehrbebarf an Brennftoffen ift eingehenb gu begrunben) und in ber Zeit vom Montag, ben 27. bis Freitag, ben 31. August magrend ber Dienststunden wieber

Fur die Zuweisung von Brennftoffen wird fachliche und örtliche Prüfung unter Jugrundelegung der amtlichen Geftstellungen, ben jeweiligen Brennftoffbestanden entsprechend borbebalten. Der Zeit-punft der Abbolung ber Bezugicheine wird jeinerzeit befannt

Biesbaben, ben 17. Muguft 1917.

Der Magiftrat.

Betr. gewerbl. Betriebszählung.

Die Ablieferung ber ausgefüllten und mit Unterfdrift berfebenen Fragebogen hat vom 15, bis 29. August in Zimmer 11—13 (Erbgefchof) bes alten Dufenme in ben Stunden von 9 bis 121/2 und 31/2 bis 6 Uhr gu erfolgen.

Den Beftimmungen bom 23. Juli gemäß find Ginfendungen mit ber Boft nicht guluffig, ba bei ber Ablieferung fogleich bie Prufung auf Bollfidnbigfeit und Richtigfeit ber Ausfallung ftatt-

Biesbaben, ben 15. Muguft 1917.

Der Magiftrat.

Biehzählung am 1. September 1917.

2m 1. f. Des, finbet im Deutschen Reiche eine Biebgahlung inn I. 1. Dets. inder im Deutsche und geber eine Fleizgablung fatt; sie erstrecht sich auf Bjerbe und Johlen seinere Wilitärpsferde), Rindbieh (Kälber, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Mild- und Zugfühe), Schose, Schweine und Ziegen nach Alter und Geschlecht, sowie Kaninchen, Jedervieh (Ganse, Enten, Hither, Arnthuhner, Jähne und Küden). Das in der Racht vom 31. August zum 1. September vorübergehend auf Reisen, Sabren bit abtresende Wich ist fei der Laufsfeltung in der Inhren pp.) abwesenbe Bieh ist bei ber haushaltung, zu ber es gehört, mitzugahlen. Sahlfarten werben nicht ausgegeben. Durch bie Jahler find bie Angaben ber viebhaltenben haushaltungen in die Bahlbegirfliften eingutragen. bes Eintrags ift von bem Saushaltungsborftand munblich gu

Die Angaben fiber ben Biehbestand burfen nur ju amtlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Stenerzweden benugt werben. Ber wiffentlich nurichtige ober unvollständige Angaben mocht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten ober mit Geldstrase bis zu 10 000 Mart bestraft; auch fann Bieh, dessen Borhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für bem Staate berfallen erflatt werben.

Es wird erfucht, die herren Babler bei ber Bablung gu

Bicebaben, ben 18. Muguft 1917.

Der Dagiftrat.

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen non fofort ober fpater bis um 31. Marg 1918 folgenbe Laben anderweitig bermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barfiber liegenben Raumen,

20-21 1 Raum.
Beibe Laben werben auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung

eingureichen Die Bedingungen bes Dietvertrages fonnen auf unferem Rechnungebureau eingefeben werben

Biesbaben, ben 2. April 1917

Stabtifde Rurberwaltung.

Befanntmachung.
Es wird hiermit wiederholt baranf aufmerkjam gemacht, daß nach § 12 der Afgikeordnung für die Stadt Wiesbaden Beerweins Produzenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkelterung ichriftlich dei uns dei Bermeidung der in der Afgikeordnung angedrochten Defrandationsstrassen anzumelden haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Ren-gaffe 8, unenigelitich in Empfang genommen merben.

Wiesbaben, ben 24. Juni 1917.

Betanntmachung. Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Personen, Die fich ber Fürforge für hilfsbedurftige Angehörige entziehen, wird 1. bes Büfettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar

1872 gu Feuerbach. bes Buchhaltere Rarl Buch, geboren am 29. April 1880 gu Dieberhofheim.

bes ledigen Dienstmaddens Ratharina Deffren, geboren

am 8. Juli 1898 ju Lubwigshafen. 4. ber ledigen Biglerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 ju Bleibenftadt. 5. ber ledigen Saushalterin Gifela Eringer, geboren am

12. Februar 1885 ju Frantfurt a. Dt.
6. ber lebigen Buchalterin Dedwig, Frieda Fifcher, geboren am 18. September 1880 ju Marftleeberg.
7. bes Taglöhners Mag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876

8. ber ledigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai 1892 ju Ruprechteau. 9. ber febigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu Budwigshafen.

10. bes Taglohners Beinrich Reller, geboren an 5 50

11. ber Ghefrau bes Artiften Rartin Rragmann. Effiger, Marie Lnife geb. Morgens, geboren an 17 1847 ju Geper i. S. 12. des Schuhmachers Wilhelm Rrüger, geboren m 2.5

1864 ju Rirn. 13. Chriftian Rufter, geboren am 7. 3an. 1875 in 14. ber Pfatterin Anna Rujef, geboren am 15 Cont.

15. ber ledigen Lubista Marichall, geboren am 34. Sie

16. ber fedigen Dienstmagb Marie Maurer, gerit 13. Mary 1892 gu Biesbaben.

17. ber ledigen Dienstmand Ratharina Millet 91 18. des Kindermadchens Franzista Prent, geb. ... 2 9 Januar 1889 ju Baibach Oberamt Riingelbau

1876 ju Renwied. 19. Des Tapegierergehilfen Cito Reigner. gom 20. bes IR damttere Baul Ritfert, geboren auf 21. 24 3. Mary 1885 gu Altene

21. bes lebigen Dienftmabdene Maria Romer, gent 1892 gu Wiesbaben. 20. April 1895 gu Reuwied a. Rh

22 ber Dienstmagb Berta Rubmiling, geboren an 28. Des Schneibers Ludwig Schafer, geboren am 14. 1884 ju Reuwandrum

24. Des Schreiners Philipp Schmitt, geboren am II.)

25. ber febigen haushalterin Darg, Sonit, gebeile 19. Anguft 18v4 gu Cottenheim bei Cobleng um 31. 26. ber lebigen Raroline Schöffler, geboren um 30 1879 gu Weilmunfter. 27. bes lebigen Bausmabdene Glifabeth Gieglet.

am 4. Januar 1890 ju Deubach i Obenwald. Theis, gebi

29. Des Taglohners Chriftian Bogel, geboren am 3 59 1868 gu Weinberg. 30. ber ledigen Bufettiere Marie Beifchebel, geboren 1.84 gu Dinin. 31. bes Taglogners Rarl Webel, geboren am & gib

32 bes Laglohners Emil Bind, geboren am 20. 300 1863 in horhaufen.

Der Magiftrat, Armenbernalist Biesbaben, ben 24. 3ufi 1917.

Die ftabt. bffentliche Laftwage in ber Schmalbatet is wird werftäglich in ber Beit vom 16. "ary bis einigt ion vom 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und Bon 12 bis 1 Uhr nachmittage bleibt berfelbe gefctoffen. 2Biesbaben, ben 10. Marg 1917. 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbadener Nachrichten.

3m Laufe ber nachften Woche fonnen an bie gefante 5 Bfund Rarioffeln auf ben Ropf ausgegeben werbts.
bergangenen Woche ausgefallene Sollanber Rafe mirb : Boche vorausfichtlich noch verteilt werben fonnen beteinege; fobalb er eingetroffen ift, exfolgt befonbert unt

Die Rationierung bes Gasverbrauches gwingt uf framen bie Frage auf: "Wie fann ich noch an Gas b Beratungsftelle fin Gasberwertung wird biefe Frage Mittwoch und Freitag biefer Boche im Stadtver faal fattfindenden Bortragen von Fraulein Rauft geinen beantworten laffen. Auf einen Punft fei aufmertem aufmertfam gemacht, namlich auf bie Wichtigkeit bet ftellung bes Gaslochers. Geine Flammen miffen ab begrengtem grunen Porn ber bei be bei bei bet ab begrengtem grunen Rern brennen und barfen nicht aber

bereitung von Beeren ufw. Weinen ift herangeradt besseltung von Beeren- usw. Weinen ift herangeradt besselt mahnt das Afgiscamt an die pfinffliche nachen selbsigekelterten Beerenweimen und mallen und be auch an biefer Stelle auf bie Bestimmungen (Pa Afgifeordnung hingumeisen, nach benen Wein und Ch genten bes Stadtberings ihr eigenes Erzeugnis an Obstwein binnen 12 Stunden Obfitoein beimen 12 Stunden nach ber Reiterung und bifchriftlich bei bem Maifeame 20 zu verwendende Formular zur Anmeldung mird in der gebes Afzischung follensos berabsolgt. Nichtanneldung fiften mit hoher Strafe — bis zu 300 M. neben Kentischi Weines — bedroht. ichriftlich bei bem Afgifeamt, Rengaffe 8, angurei mit hober Strafe — bis zu 300 D. neben Beines — bebroht. Auszeichnung. Den Magiftratsfefretarn Embe ift bas Berbienstfreng für Ariegshiffe perliebe

Deutschkatholische (freirel.) Gemeinde Wiesbaden.

Die Kirchensteuer-Erhebungsliste mit iest in Ausgeschaft des Gemeindejahr 1917/18 in nächsten 14 Tagen während der Werktags-Vormitäte von 11—12 Uhr zur Einsichtnahme der Steuerplichte dem Unterzeichneten, Rheinstrasse S3, auf.

Wiesbaden, den 21 Ausgeste 1918 Ph. Schmidt, Vorsilander

Berantwortlicher Schriftleiter: D. Daller, Biebent

Druck von Carl Ritter, G.m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Aur- und

Bezugspreis mehl Anntablatt

ern deril

d Geschäfts Fearapr. Nr. 3690

Gesellscha in (Stolberg) sdorf), Lin. it Tochter (rlin), Hptm. Kuts ff), Ltn. Loc for a. D. Offiz. Mülle adorff (Char furt), Frau Schimpf Schirach Frau Ober (Rastatt), C on Oppen, Li

Kaiserhof" ist imeralkonsul a Japan). hier ZuSende Neuest

Exzellenz me Entiass on Trott zu Vitsbadener tine von von Faci and den b eche einer ei an Kohle

der Reich

redich zur worden An eratur, W Badeleben ich in gan Mar cinsan für die U getroffen Sern mit Sa te Matraize etun sie es abem sån

vorgesch gibt e is entbehrlie letac ein, bildet de h bbrigen Stunden Stunden Ein tief it

ethetet es